

Die Veranstalter

Die Tagung findet im Rahmen des Projektes LANCEO (www.lanceo.de) statt. Das Projekt LANCEO umfasst vier Forschungseinrichtungen und ein Unternehmen als Verbundpartner.

 ISFMÜNCHEN

Institut für
Sozialwissenschaftliche
Forschung e.V. – ISF
München

 cogito
Institut für Autonomieforschung

Institut für
Autonomieforschung –
Cogito e.V.



Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg, Arbeitsgruppe
Arbeits- und
Organisationspsychologie
am Institut für Psychologie

 CARL
VON
OSSIETZKY
universität OLDENBURG

Carl von Ossietzky
Universität
Oldenburg, Professur für
Betriebswirtschaftslehre,
insbes. Organisation und
Personal

 Endress+Hauser
People for Process Automation

Endress+Hauser
GmbH+Co. KG, Maulburg

Mitveranstalter



Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer



KOOPERATIONSSTELLE
Hochschule/Gewerkschaften
der Universität Oldenburg

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **18.09.2012**
formlos aber verbindlich an unter:

heike.wiese@uni-oldenburg.de

oder über

Tel.: 0441-7982909

Fax: 0441-798192909

Da die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist,
bitten wir um frühzeitige und verbindliche
Anmeldung. Tagungsgebühren werden
nicht erhoben.

Tagungsort/Anreise

Kulturzentrum PFL, Peterstraße 3, 26121
Oldenburg

Zu Fuß vom Bahnhof (ca. 15 Min):
Verlassen Sie den Bahnhof an der
Südseite. Dort gehen Sie rechts an der
Moslestraße entlang Richtung Stadtmitte.
Im Fußgängertunnel "Am Stadtmuseum"
folgen Sie den Ausschilderungen
"Heiligengeiststraße". Folgen Sie dem
Flusslauf der Haaren in die Wallanlagen.
Wenn Sie die weiße Holzbrücke überque-
ren, liegt das Kulturzentrum PFL links vor
Ihnen.

Weitere Informationen zur Anreise finden
Sie unter:

<http://www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=pfl>



Personalpolitische Ansätze für die Arbeitswelt von morgen: Gesund leben und (trotzdem) arbeiten

Einladung zur Tagung
27.9.2012
9.30 -17.00 Uhr
im Kulturzentrum PFL der
Stadt Oldenburg

gefördert von:



Förderschwerpunkt
Balance von
Flexibilität und Stabilität

Zur Veranstaltung

Das Projekt LANCEO (www.lanceo.de) geht der Frage nach, wie sich in einer flexiblen Arbeitswelt „Arbeit“ und „Leben“ so gestalten lassen, dass die Leistungsfähigkeit und Lebensqualität der Beschäftigten miteinander in Einklang stehen. Denn eine gelungene Work-Life-Balance kann es nur geben, wenn auch das Verhältnis von Anforderungen und Ressourcen in der Arbeit stimmt. Damit steht bei LANCEO der Zusammenhang von betrieblicher Leistungs politik und Work-Life-Balance im Mittelpunkt.

Gemeinsam mit den Akteuren aus Unternehmen und Organisationen des öffentlichen Dienstes entwickelte LANCEO betriebliche Gestaltungsansätze und -maßnahmen einer balanceorientierten Leistungs politik, die im Rahmen der Tagung vorgestellt und diskutiert werden.

Darüber hinaus werden regionale Konzepte und Erfahrungen aus dem Bereich der betrieblichen und überbetrieblichen Gesundheitsförderung vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Programm

9.30 Uhr Begrüßung

Dr. Volker Schütte (DLR, Projektträger des BMBF, Bonn)
Prof. Dr. Thomas Breisig (Universität Oldenburg)
Johannes Reichelt (IHK, Personaldirektor der LZO)

10.00 – 13.00 Uhr

Balanceorientierte Leistungs politik – Ergebnisse, Erfahrungen und Perspektiven aus dem Projekt LANCEO

- Warum balanceorientierte Leistungs politik? (Dr. Wolfgang Menz; Dr. Nick Kratzer, ISF München)
- Mobile und alternierende Arbeit: Problem oder Lösung für die Work-Life-Balance? (Dr. Gerlinde Vogl, Universität Oldenburg; Dr. Nick Kratzer, ISF München)
- Ist es zu viel oder bekomme ich es nicht gebacken? Die Rolle von Arbeitssituation und individuellen Handlungsstrategien für die Work-Life-Balance (Dr. Barbara Pangert, Universität Freiburg)
- Wenn nur der Erfolg zählt: Vertriebssteuerung mit Zielsystemen (Dr. Klaus Peters, Cogito Institut)
- Private Pflegearbeit und Erwerbsarbeit: wie lässt sich das vereinbaren? (Dr. Wolfgang Dunkel, ISF München)
- Arbeit und Gesundheit im Konflikt - Was tun? (Dr. Nick Kratzer, ISF München)

13.00 – 14.00 Uhr Mittagspause

14.00 – 17.00 Uhr

Ansätze, Erfahrungsberichte und Perspektiven aus der Region

Podium mit Kurzpräsentationen, moderierter Diskussion sowie Fragen aus dem Publikum

Moderation: Thomas Breisig (Universität Oldenburg) & Detlev Kühl (StartHouse)

15.15 Uhr – 15.45 Uhr Kaffeepause

Podiumsteilnehmer

- Günter Schumann, Universität Oldenburg
- Michael Eilers, Premium Aerotec Nordenham
- Johannes Reichelt, Landessparkasse zu Oldenburg
- Elvira Janssen, Barmer GEK Oldenburg
- Lothar Macht, Papierfabrik Varel

17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Freistellung:

Die Tagung vermittelt erforderliche Kenntnisse für die Arbeit der betrieblichen Interessenvertretung und entspricht somit den Freistellungserfordernissen des §37 Ziff. 6 BetrVG und §40 i. V. m. §37,1 NPersVG sowie §39,5 BremPersVG i. V. m. §41,1 BremPersVG. Für die Teilnahme ist eine gesonderte Beschlussfassung des Betriebs- bzw. Personalrates erforderlich.